



Einwohnerrat

Beschlüsse vom 17. Januar 2007

1. Einstimmig werden Regula Nebiker (SP) und Matthias Zimmermann (SP) als ordentliche Mitglieder in das Büro des Einwohnerrates gewählt. Susanne Greiner (SP) wird einstimmig als ordentliches Mitglied in die Geschäftsprüfungskommission (GPK) gewählt. (Nr. 2007/131)
2. Das Jahresprogramm 2007 des Stadtrates wird einstimmig zur Kenntnis genommen. (Nr. 2006/123)
3. Mit grossem Mehr wird ein Bruttokredit von CHF 4'100'000.- für die Projekte Strassenbau / Wasserleitung / Kanalisation Talacherstrasse und Burgunderstrasse genehmigt. Mit grossem Mehr wird zur Kenntnis genommen, dass ein Anteil von CHF 1'020'000.- über Anwänderbeiträge finanziert wird. Der Bau- und Strassenlinienplan Burgund wird mit grossem Mehr genehmigt. (Nr. 2006/106, 2006/106a)
4. Einstimmig wird ein Bruttokredit von CHF 230'000.- für das Projekt Ausbau Sichertnerstrasse (Bodenacker- bis Talacherstrasse) genehmigt. Einstimmig wird zur Kenntnis genommen, dass ein Anteil von CHF 80'000.- über Anwänderbeiträge finanziert wird. (Nr. 2006/107, 2006/107a)
5. Der Bericht des Stadtrates betreffend „Waldbaulinienplan Gebiet Untere Grosse Matt – Mutation der Waldabstände“ wird einstimmig an die Bau- und Planungskommission (BPK) überwiesen. (Nr. 2006/130)
6. Die Interpellation von Regina Vogt, FDP Liestal, betreffend Teillohnprogramm wird beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2006/112, 2006/112a)
7. Der Bericht des Stadtrates zum Postulat von Claudia Roche namens der SP-Fraktion betreffend einen guten Standort für den Bauernmarkt wird einstimmig zur Kenntnis genommen. Einstimmig wird beschlossen, das Postulat noch nicht abzuschreiben. (Nr. 2006/84, 2006/84a)
8. Der Bericht des Stadtrates zum Postulat von Adrian Mächler namens der FDP-Fraktion betreffend Steinenbrüggli wird mit 18 Ja- gegen 11 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen an den Stadtrat zurückgewiesen. (Nr. 2005/73, 2005/73a)
9. Das Postulat von Erika Eichenberger namens der Grünen Fraktion betreffend Trägerschaft Kinderkrippenplätze wird einstimmig an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2006/121)
10. Das Postulat von Paul Pfaff, Elisabeth Augstburger und Claudio Wyss namens der SVP/CVP/EVP-Fraktion betreffend Bestattung von Musliminnen und Muslimen wird mit 15- Ja- gegen 15 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mit Stichentscheid der Einwohnerratspräsidentin nicht an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2006/122)
11. Die Interpellation von Sabine Sutter namens der FDP-Fraktion betreffend Plakatsäulen wird beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2006/124)
12. In der Fragestunde werden 7 Fragen und 1 Zusatzfrage beantwortet.

Folgende Traktanden werden vertagt: Nr. 12 (Interpellation Veränderungen Schullandschaft, Nr. 2006/127), Nr. 13 (Interpellation Erschliessung Gräubern, Nr. 2006/128), Nr. 14 (Interpellation Mütter- und Väterberatungsstelle, Nr. 2006/129).

Für den Einwohnerrat
Die Ratspräsidentin Die Ratsschreiberin
Marie-Th. Beeler Beate Kogon

- Das Geschäft Nr. 3 unterliegt dem obligatorischen Referendum gemäss § 6 Gemeindeordnung der Stadt Liestal.
- Das Geschäft Nr. 4 unterliegt dem fakultativen Referendum gemäss § 49 Gemeindegesetz (Ablauf Referendumsfrist: 19. Februar 2007).